

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	15
1 Einleitung	17
1.1 Problemstellung der Untersuchung	18
1.2 Fragestellung und Zielsetzungen der Untersuchung	20
1.3 Aufbau der Arbeit	25
A THEORETISCHE GRUNDLAGEN	27
2 Begriff Medienregulierung	27
2.1 Instrumente der Medienregulierung	33
2.2 Formen der Medienregulierung	36
2.2.1 Regeldurchsetzung durch Medienregulierungsbehörden (MRB)	37
2.2.2 Formen der Co-Regulierung	40
2.2.3 Formen der Einbindung von zivilgesellschaftlichen Akteuren	43
2.3 Regulierungsgegenstand Publizistische Medien	46
2.3.1 Merkmale publizistischer Medien	46
2.3.2 Differenzierung der Typen publizistischer Massenmedien	52
2.4 Ziele der Medienregulierung	60
2.4.1 Schutz der Medienfreiheit	62
2.4.2 Förderung der Medienvielfalt	64
2.5 Zwischenfazit	76

## *Inhaltsverzeichnis*

<b>3 Technische Konvergenz und Europäisierung</b>	<b>80</b>
3.1 Veränderung der Medienregulierung durch Digitalisierung und technische Konvergenz	80
3.1.1 Forderung nach einer Medienregulierungskonvergenz	83
3.1.2 Regulierung publizistischer Online-Medien	88
3.2 Veränderung der Medienregulierung durch die Europäisierung	96
3.2.1 Konzept der Europäisierung	96
3.2.2 Liberalisierung in Folge europäischer Medienpolitik?	104
3.2.3 Regulierungsinstrumente zur Förderung der Medienvielfalt	108
3.2.4 Bedeutung des Faktors Marktgröße hinsichtlich der Förderung von Medienvielfalt	112
3.2.5 Unabhängigkeit und Effektivität der Medienregulierungsbehörden	117
3.2.6 Bedeutungszunahme von Formen der Co-Regulierung	124
3.3 Forschungsleitende Thesen und Untersuchungskategorien	126
<b>B METHODE</b>	<b>133</b>
<b>4 Methodisches Vorgehen und Untersuchungsdesign</b>	<b>133</b>
4.1 Komparatives Untersuchungsdesign	133
4.2 Auswahl der Fälle	135
4.3 Datenerhebung mittels Dokumentenanalyse	137
4.4 Datenauswertung mittels Typologisierung	143
<b>C BEFUNDE</b>	<b>146</b>
<b>5 Anpassung an die technische Konvergenz</b>	<b>146</b>
5.1 Einbezug publizistischer Online-Medien in den Rechtsrahmen	146
5.1.1 Konvergente Presse-/Mediengesetze	149
5.1.2 Bedeutung der Rechtsprechung	153
5.1.3 Einbezug partizipativer Angebote in die Mediengesetze	154
5.1.4 Originärer Rechtsrahmen für publizistische Online-Medien	157
5.1.5 Fazit: Einbezug publizistischer Online-Medien in den Rechtsrahmen	159

5.2 Einbezug publizistischer Online-Medien in Instrumente zur Vielfaltssicherung	160
5.2.1 Medienspezifische Konzentrationsvorschriften	161
5.2.2 Staatliche Mediensubventionsmaßnahmen	163
5.2.3 Instrumente zur Ausdehnung des PSB-Auftrags auf Online-Aktivitäten	164
5.2.4 Fazit: Einbezug publizistischer Online-Medien in Instrumente der Vielfaltssicherung	170
5.3 Konvergenzbedingte Zuständigkeiterweiterungen der MRB	172
5.3.1 Kompetenzen und Zuständigkeiten für die Regeldurchsetzung	172
5.3.2 Vertikale Verteilung von Kompetenzen für die Regeldurchsetzung	178
5.3.3 Formen der Zusammenarbeit zwischen den Regulierungsbehörden	179
5.4 Fazit: Anpassungen der Medienregulierung auf Grund der Digitalisierung und technischen Konvergenz	180
 6 Instrumente zur Vielfaltssicherung	185
6.1 Staatliche Subventionsmaßnahmen	185
6.1.1 Finanzielle Förderung des öffentlichen Rundfunks	185
6.1.2 Pressesubventionen	186
6.1.3 Finanzielle Förderung audiovisueller Medien	190
6.1.4 Fazit: Staatliche Subventionsmaßnahmen	192
6.2 Medienkonzentrationsbestimmungen	195
6.2.1 Medienspezifische Fusionsbestimmungen im Rahmen des allgemeinen Wettbewerbsrechts	195
6.2.2 Konzentrationskontrollen im Rahmen der Rundfunklizenzvergabe	297
6.2.3 Bestimmungen zur Verhinderung crossmedialer Medienkonzentration	202
6.2.4 Fazit: Medienkonzentrationsbestimmungen	203
6.3 Programmnormen	208
6.3.1 Werberegelungen	210
6.3.2 Ausstrahlungs- und Produktionsquoten für europäische und spezifisch nationale Inhalte	210
6.3.3 Inhaltliche Anforderungen zur Stärkung sprachlicher, kultureller oder regionaler Eigenheiten der EU-Mitgliedsstaaten	213
6.3.4 Fazit: Programmnormen	215
6.4 Fazit: Förderung der Medienvielfalt	218

## *Inhaltsverzeichnis*

7 Regeldurchsetzung und Sanktionierung durch MRB	221
7.1 Unabhängigkeit der MRB	221
7.1.1 Auswahl der Mitglieder von Entscheidungsgremien	223
7.1.2 Praktische Unabhängigkeit von Akteuren der politischen Sphäre	229
7.1.3 Fazit: Unabhängigkeit der MRB	233
7.2 Praktische Umsetzung und Effektivität	234
7.2.1 Umsetzung der Kontrolle über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen	234
7.2.2 Art und Weise der Sanktionierung von Regelverstößen	241
7.3 Fazit: Unabhängigkeit und Effektivität der MRB	246
8 Einbezug nicht-staatlicher Akteure in die Medienregulierung	251
8.1 Formen der Co-Regulierung	251
8.2 Formen der Einbindung von zivilgesellschaftlichen Akteuren	264
8.3 Fazit: Einbezug nicht-staatlicher Akteure in die Medienregulierung	269
9 Typologie der Medienregulierungsstile	275
9.1 Minimalistisch-liberaler Medienregulierungsstil	276
9.2 Light Touch-Medienregulierungsstil	278
9.3 Interventionistischer Medienregulierungsstil	284
9.4 Klientelistischer Medienregulierungsstil	289
9.5 Vergleich der verschiedenen Typen von Medienregulierungsstilen	296
10 Fazit	305
10.1 Zusammenfassung der Befunde	305
10.2 Abschließende Einschätzung	312
Literaturverzeichnis	314
Rechtsquellen	340